

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 60 (1998)
Heft: 5

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Bauer und die Landtechnik

«Die Maschine hat im Dienste des Menschen bzw. der Familie zu stehen und nicht der Mensch im Dienst der Maschine», dies die Aussage eines Absolventen an der Schlussfeier der LS-Plantahof in Landquart. Weiter zeigten die Schüler auf, dass bei der Mechanisierung Rücksicht zu nehmen ist auf Luft, Boden, Kulturen und die Finanzierbarkeit. Mechanisierung heisst aber auch, Kenntnis und Fachwissen über Einsatz und Unterhalt an den Tag zu legen.

17 Diplomandinnen und Diplomanden der Zweitausbildung, 38 Schüler des 2. Kurses und 10 Absolventen des Handels-, Touristik- und Verwaltungskurses nahmen kürzlich am Plantahof ihr Diplom entgegen.

Die diesjährige Schlussfeier stand unter dem Motto «Der Bauer und die Landtechnik». Auf eindrucksvolle Art gelang es den Absolventen, mit verschiedenen Darstellungen und Präsentationen auf die Entwicklung, den Einsatz, die Kosten und auf die Gefahren der Mechanisierung hinzuweisen.

Einleitend verstand es eine Pantomimengruppe eindrucklich, auf die Problematik des heutigen Motoren- und Elektronikzeitalters hinzuweisen. Das schlagartige Fehlen aller Energieträger würde uns wieder zurückschleppen in die dunkle und ruhige Vergangenheit.

Die Ausbringtechnik für Hofdünger habe sich an den Anforderungen der Kulturen und der Umwelt zu orientieren, dies eine weitere Absolventen-Aussage.

Diese Technik hat mit den Meliorationsstrassen auch auf den meisten Stufenbetrieben unseres Kantons seit längerem Einzug gehalten.



Absolventen der landwirtschaftlichen Ausbildung kommentieren Vor- und Nachteile der Technik.

Der Ackerbau beschränkt sich in Graubünden auf einige bevorzugte Regionen des Kantons. Schon längst ist er in den Randregionen auf dem Rückzug. Um so mehr besteht die Gefahr, dass man die heutige, schlagkräftige, aber dennoch bodenschonende Technik nicht mehr versteht. Der bei uns traditionell etwas ökologischere Ackerbau und die Bioproduktion in den Randregionen des Ackerbaues geben der schonenden Bodenbearbeitung und der mechanischen Unkrautbekämpfung einen besonderen Stellenwert.

In der Futterbaugruppe verwies ein Schüler auf die Tatsache, dass Sommer für Sommer viele steilen Flächen und Randparzellen nach wie vor mit der Sense gemäht werden. Im übrigen ist die Standardmechanisierung des Futterbaues in der Tal- und Bergmechanisierung vergleichbar. Neuerungen, wie der gezeigte Schwadwender, bedingen eine abgestimmte Mechanisierung für grössere Flächen bei günstigen topographischen Bedingungen.

Natürlich hat sich auch die Futterkonservierung verändert; dies auch eine Aussage einer Schülergruppe. Vielfach war sie sogar auslösend für einen neuen Mechanisierungsschritt. Vor allem neuere Arbeitsverfahren für die Grassilage sind wohl flexibel, aber auch teuer. Das qualitativ gleichmässige Futterangebot aus dem Flachsilo kann auch zum Nachteil werden, wenn die Qualität nicht den hohen Anforderungen entspricht. Eng mit der Mechanisierung verbun-

den ist auch die Unfallverhütung. Hier versuchten Diplomandinnen und Diplomanden, mit Überzeugungsarbeit (oft die einzige Möglichkeit, das Ziel zu erreichen) ihre Kollegen zum Tragen von Schutzausrüstung zu bewegen.

Ruedi Hunger

ZH



Wanted: Wettpflüger für Zürcher Meisterschaft

Wettpflügen, die etwas andere Sportart. Wenn du mit Traktor und Pflug ein bisschen umgehen kannst und du Freude am Pflügen hast, bist du der oder die richtige, um mitzumachen. Die Meisterschaft wird im Kanton Zürich alle zwei Jahre durchgeführt, und dieses Jahr

bietet sich wieder die Gelegenheit, dein Können unter Beweis zu stellen.

Am Sonntag, dem 16. August 1998, führt die Landjugendgruppe Zürcher Unterland das 11. Zürcher Wettpflügen in Egetswil bei Kloten durch. Das Wettpflügen wird in zwei Kategorien gestartet. Die Konkurrenz wird mit 2- und 3-Schar-Pflug ausgetragen.

In der Kategorie Kantonale Meisterschaft sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 14 bis 25 Jahren startberechtigt. Das Reglement ist einfacher als bei der Kategorie Ausscheidung. Diese Kategorie eignet sich insbesondere für Pflüger und Pflügerinnen, welche das erste Mal teilnehmen. Gefragt ist ein genaues und sauberes Pflügen. Am letzten Zürcher Kantonalen Wettpflügen wurde diese Kategorie eingeführt, und es nahmen zahlreiche Jungpflüger mit viel Freude teil. Das Reglement wurde für die diesjährige Meisterschaft leicht erschwert.

In der Kategorie Ausscheidung wird das Reglement der Schweizermeisterschaft angewendet. Die Ersten qualifizieren sich für die Schweizermeisterschaft 1999 bzw. 2000.

Zu gewinnen gibt es zahlreiche tolle Preise und ein Andenken. Der am schönsten geschmückte Traktor erhält auch dieses Jahr einen Spezialpreis. Im Anschluss an den Wettkampf findet die Rangverkündigung und das Pflügerfest statt.

Weitere Informationen (Demopflügen, Reglement und Wettkampfablauf) und Anmeldeformulare sind bei Felix Burri, Kirchgasse 26, 8302 Kloten (Tel. 01 813 12 65) erhältlich. **Anmeldeschluss ist der 31. Mai 1998.**



Offizielle Maschinen- vorführung

Moderne Futterbaumaschinen



Mittwoch, 3. Juni, landwirtschaftliche Schule Strickhof

Bei zweifelhafter Witterung:
Tel. 052 1600: Schulen, Behörden (ab 7 Uhr)

Verschiebedaten: 5. bzw. 9. Juni

- **Mähwerke und (Intensiv-) Aufbereiter**
- **Kreiselheuer**
- **Kreiselschwader und Doppelschwader (bis 9 m)**
- **Schwadwender**

ab: 9.00 Uhr: Präsentation, Wirtschaftlichkeit, Markenvergleich

Verpflegung in der Festwirtschaft

ab 13.30 Uhr: Praktischer Einsatz, Leistungsfähigkeit und Arbeitsqualität

Die Veranstalter:

Zürcher Zentralstelle für Landtechnik und Unfallverhütung
Verein Ehemaliger, Strickhof
Zürcher Sektion des SVLT
Silovereinigung Zürich und Nordwestschweiz

POWER BEIM BAUER

**Ein sinnvoller Ferienjob
für Jugendliche.
Eine nützliche Hilfe
für Bauernfamilien.**

Prospekte und Informationen
via Telefon 157 1291 (März - Sept.)
oder schriftlich bei der Zentralstelle,
Postfach 728, 8025 Zürich.

<http://www.landdienst.ch>



Elektromotoren, neue und Occasionen

3 Jahre Garantie. Schalter, Stecker und alles Zubehör in jeder Preislage. Vergleichen Sie Qualität und Preis.

Getriebe und Kettenräder

Motorenkabel

Verstärkte Qualität, extra weich und geschmeidig. Alle Kabelsorten lieferbar, wie Feuchtraumkabel TT usw.

Riemenscheiben

Aus Holz und aus Guss, für Flach- und Keilriemen.

Treibriemen

In jeder Qualität wie Leder, Gummi und Nylon, mit Schloss oder endlos verschweisst. Keilriemen.

Stallventilatoren

Neuwickeln von Elektromotoren

Kauf, Verkauf, Tausch, Reparaturen.

Luftkompressoren Eigenfabrikat

Vollautomatische Anlagen, mit Kessel, 10 atü, ab Fr. 585.-.
Sämtliches Zubehör und Einzelteile.

Farbspritzpistolen, Reifenfüller, Pressluftwerkzeuge

Kunststoff-Wasserleitungen

in allen Grössen und Stärken.
Kunststoffrohre und Elektrokabel usw.

Wasserschläuche

Drainagerohre

Wasserarmaturen

Hahnen, Ventile, Winkel, Holländer usw.

Hebezeuge

Flaschenzüge, Habegger, Stockwinden, Wandwinden usw.

Wagenheber

Elektrowerkzeuge

Doppelschleifmaschinen, Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Handkreissägen, Klauenpfeiler usw.

Werkzeuge

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

Pumpen bis 80 atü, Tauchpumpen usw.

Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde, Schafe.

Schweissapparate

elektrisch, mit Kupferwicklung, SEV-geprüft, Schweizer Fabrikat, ab Fr. 420.-, stufenlose und elektronisch regulierte Apparate.

Schutzgas-Schweissanlagen

3-Phasen-Maschinen 380 V, 30 bis 250 Amp., inkl. Brenner und Ventil, Fr. 1590.-.

Autogenanlagen

Schweisswagen, Stahlflaschen, Ventile, Schläuche, Flammenbrenner, Elektroden, Lote usw. Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg SG,
Telefon 071/388 18 20